

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **55 (1961)**

Heft 18

PDF erstellt am: **26.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

18

# Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

15. September 1961 55. Jahrgang

Herausgegeben vom Schweizerischen Verband für Taubstummen-  
und Gehörlosenhilfe (SVTG), für die deutsch-, italienisch-  
und romanischsprachige Schweiz

Offizielles Organ des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB)

Herausgegeben vom Schweizerischen Verband für Taubstumm- und Gehörlosenhilfe (SVTG) für die deutsch-, italienisch- und romanischsprachige Schweiz  
Offizielles Organ des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB)

Katholische Beilage

## Zum Bettag

*Nach oben zeigen die Wipfel all',  
nach oben steigt der Lerche Schall.  
Nach oben schauen die Blümelein,  
nach oben lockt sie der Sonne Schein.*

*Nach oben glänzen die Wasser mild  
Drum glänzt auf ihnen des Himmels Bild.  
O Mensch, da alles nach oben zeigt,  
warum ist dein Herz zur Erde gebeugt?*

Aus K. A. Seidel «Nach oben!»

